

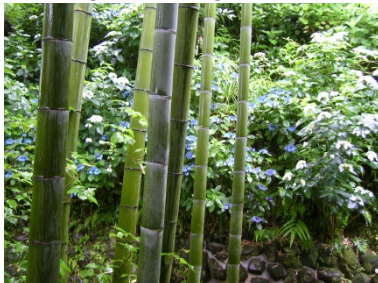
Ein Tagesausflug in Kamakura - Pracht der Hortensien in der Regenzeit



Auf drei Seiten von fünf Bergen umgeben und im Süden am Meer gelegen, war Kamakura von 1185 (1192) bis 1333 der militärische Regierungssitz Japans. Mit vielen sehenswerten Tempeln und Schreinen aus jener Zeit ist diese alte Stadt, ca. 50 km südwestlich von Tokyo, immer einen Besuch wert, aber während der Regenzeit sollte man unbedingt dort hinfahren. Die zahlreichen Hortensien in hellblau, rosa oder violett blühen auf den Tempelgeländen. Es ist wirklich malerisch schön.

Hier ist ein Ausflugstipp, der Ihnen einen eindrucksvollen und erholsamen Tag in Kamakura während der Hortensien-Blütezeit (von Mitte bis Ende Juni) bereiten wird.

Die Tour beginnt am Bahnhof „Gokurakuji“ der Bahnlinie Enoshima-Dentetsu (auch kurz Enoden). Ein Weg namens „**Gokurakuji-zaka kiritoshi**“, der in der Kamakura-Periode durch die Abtragung des Berges gebaut wurde, führt uns zur ersten Station unserer Tour, dem „**Jōjuin Tempel**“ (ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof). Die Steintreppe zum Tempel hoch zählt 108 Stufen. An den beiden Seiten sind insgesamt 262 Hortensien-Stöcke angepflanzt. Diese Zahlen haben eine besondere Bedeutungen in der buddhistischen Lehre: „Hannya-shingyo“, die populärste buddhistische Schrift, enthält 262 Schriftzeichen, und jeder Mensch besitzt 108 Leidenschaften (Kleshas). Wenn wir also diese Treppe erklimmen, werden die Leidenschaften aus unserer Seele vertrieben, und wir werden erlöst. Oben angekommen, hat man einen herrlichen Ausblick aufs Meer. Wenn wir den Tempel verlassen und am „Goryou-Schrein“ vorbei gehen, erreichen wir den „**Hasedera**“, bekannt für seine Kannon-Statue aus massivem Holz. Dort sind 2.200 zauberhafte Hortensien, die den Abhang des Hügels bedecken, zu bewundern. Da es viele verschiedene Hortensien-Arten gibt, dauert die Blüte von Ende Mai bis Anfang Juli. Hellblaue Hortensien, grüne Bambuswälder, Schwertlilien am Teich, ehrwürdige Tempelgebäude, kleine niedliche Jizo-Statuen und das weite Meer in der Ferne; dort ist es einfach, interessante Fotomotive zu finden. 5 Gehminuten entfernt ist der „**Kōsoku-ji**“, bekannt für seine wilden Hortensien, deren lieblichen Blüten die Besucher entspannen und erfreuen werden.



Den Heimweg könnte man beliebig auswählen. Der „**Kōtoku-in**“, berühmt wegen der großen Statue des Amida-Kannon, gewöhnlich „Daibutsu“ genannt, ist nur 8 Gehminuten vom „Kosoku-ji“ entfernt. Falls Sie aber einen Einkaufsbummel vorziehen, fahren Sie vom Bahnhof „Hase“ nach „Kamakura“. Die „**Komachi-Dōri**“, die vom Bahnhof zum „Tsurugaoka-Hachimangu“ führt, ist eine ideale Einkaufsstraße. Das gelackte Schnitzwerk (**Kamakurabori**) wäre ein schönes Souvenir zum Andenken, was aber recht teuer ist.



Wer noch mehr Hortensien anschauen möchte, kann den „**Meigetsu-in**“, den populärsten und daher in dieser Zeit meistbesuchten Tempel mit dem Kosenamen Ajisai-dera (Hortensien-Tempel) in Kitakamakura besuchen. Unweit vom Bahnhof Kitakamakura liegt der „**Tōkei-ji**“, bekannt als Kakekomi-dera, Tempel, in dem scheidungswillige Frauen Zuflucht suchen konnten. Auch hier blühen viele Hortensien auf dem Tempelgelände. Man bekommt einen anderen Eindruck von diesen Blumen, wenn man sich über das Schicksal der damaligen Frauen Gedanken macht.

Lilafarbige Blumen sollen entspannend wirken. Es ist vielleicht kein Zufall, dass Hortensien und Schwertlilien gerade in der düsteren Regenzeit blühen. In der Hochsaison der Hortensien drängen sich auch bei Regen viele Besucher in dieser alten Stadt. Wenn Sie die Blumen in Ruhe besichtigen möchten, sollten Sie möglichst früh am Vormittag an den Wochentagen dort hinfahren. Nach dem Regen sehen die Hortensien mit Regentropfen auf ihren Blütenblättern besonders schön aus.

Jōjuin : <http://www5e.biglobe.ne.jp/~jojuin/>

Hasedera: <http://www.hasedera.jp/index2.html>

Kōsokuji: <http://www.kanagawa-kankou.or.jp/seeing/100sen50sen/area-syonan/0302/post-342.html>

Kōtokuin: <http://www.kotoku-in.jp/>

Meigetsuin: <http://kamakura-history.com/meigetsuin/>

Tōkeiji: <http://www.tokeiji.com/>

Hortensien in Tokyo

Für diejenigen, die weniger Zeit haben, möchte ich folgende Orte vorstellen.

Takahata-Fudōson in Hino

Im „**Kongōji**“, gewöhnlich „**Takahata-Fudōson**“ genannt, dem schon in der Taiho-Periode (701-704) gegründeten Tempel in Hino (ca. 30 Minuten von Shinjuku mit der Keio-Linie), sind 7.500 Hortensien-Stöcke in ca. 150 Sorten zu bewundern. Mit historischen Gebäuden, wie z. B. der fünfstöckigen Pagode im Hintergrund, kann man schöne eindrucksvolle Fotos von Hortensien aufnehmen. Im Vergleich zu Kamakura herrscht hier noch Ruhe.

Während der Blütezeit wird das Ajisai-Matsuri (Hortensien-Fest) veranstaltet. (1. Juni – 7. Juli).

2 Gehminuten vom Bahnhof „Takahata-Fudo“ (Keio-Linie)

Weitere Infos unter: <http://www.takahatafuduson.or.jp/>

Kyōdo-no-mori Park in Fuchu

Der Kyōdo-no-mori ist sozusagen ein Museum im Freien. In diesem Park stehen die Gebäude und Häuser aus der Edo-, Meiji- und Taisho-Zeit, und man hat das Gefühl, als ob man sich in der damaligen alten Stadt befindet. Ein idealer Ort für die ganze Familie, in dem man zurzeit 10.000 Hortensien-Sträucher bewundern kann. Vom 8. Juni bis 7. Juli findet dort auch das Ajisai-Fest statt.

Am besten fahren Sie vom Bahnhof „Bubaigawara“ (Keio- oder Nanbu-Linie) mit dem Bus bis zur Haltestelle „Kyōdo-no-mori“, oder Sie gehen vom Bahnhof ca. 20 Minuten zu Fuß (durch Schilder an den Straßenecken gekennzeichnet). Parkplätze für Autos sind auch vorhanden.

Weitere Infos unter: <http://www.fuchu-cpf.or.jp/museum/index.html>



von Yuko Aoki (U.B.)

鎌倉日帰り旅行 梅雨に映えるあじさい

三方を山に囲まれ、南方は海に面した鎌倉には、1185 (1192) から 1333 年まで幕府が置かれていました。往時を偲ばせる有名な神社仏閣が数多く残されているこの古都は、東京の南西 50km に位置し、一年を通していつ訪れてもそれだけの価値はありますが、是非梅雨時いらしてみてください。数えきれないほどの薄青色、ピンク色、紫色のあじさいがお寺の境内に咲き誇り、それはもう、絵に描いたような美しさです。あじさいの季節 (6 月中旬から末にかけて) に鎌倉で印象に残る旅をゆっくり楽しんでいただけるプランをご紹介します。



このツアーは江ノ電の「極楽寺駅」から始まります。鎌倉時代に山を切り崩して造られた「極楽寺坂切通し」を歩くこと 5 分、最初の目的地は「成就院」です。山門に続く石段は 108 段あり、その両側には 262 株のあじさいが植えられています。仏教ではこれらの数には意味があります。262 は般若心経の総文字数、108 は煩惱の数です。この階段をのぼると煩惱が浄化されるといわれている所以です。石段をのぼりきると、すばらしい海の眺望が開けます。

この寺を後にし「御霊神社」を通り過ぎると、巨大な木像の観音さまで有名な「長谷寺」に着きます。山の斜面を埋める 2200 株のあじさいは見応えがあります。多くの品種のあじさいがあるので、5 月上旬より 7 月上旬まで花を楽しむことができます。薄青色のあじさい、青々とした竹林、池のそばに咲く花菖蒲、荘厳な建造物、ちいさな愛らしいお地蔵さま、そして遠景には広々とした海……すてきな写真のモチーフには事欠きません。ここからさらに 5 分歩くと、「光則寺」があり、可憐なヤマアジサイが訪れる人の目を楽しませ心を癒してくれます。

帰路にはいくつかの選択肢があります。鎌倉大仏として名高い阿弥陀如来像で有名な「高德院」は光則寺から徒歩わずか 8 分の所にあります。ショッピングを楽しみたい方は、「長谷駅」から電車に乗り「鎌倉」で降ります。駅から鶴岡八幡宮まで続く「小町通り」にはお店がたくさんあります。鎌倉彫は鎌倉土産としてすてきな旅の思い出になるでしょうが、けっこう値が張ります。

もっとあじさいを見たい方は、北鎌倉の「明月院」に立ち寄られるといいでしょう。「あじさい寺」として有名なこの寺は、あじさいの咲くこの時期にはもっとも多くのお客が訪れます。

「北鎌倉駅」近くには「東慶寺」もあります。この寺は駆け込み寺として名を知られています。境内にはたくさんのお地蔵さまが咲いており、かつてこの寺に身を寄せた女性たちの運命に思いをはせながら眺めると、この花からまたちがった印象を受けます。

紫色の花を見ると心が癒されるといわれます。あじさいや花菖蒲が、ちょうど鬱陶しい梅雨時にその花を咲かせるのはただの偶然ではないのかもしれませんが。あじさいの見頃には雨の日でも多くの方がこの古都を訪れます。静かに花を愛でたい方は平日の、できるだけ早い時間帯に行かれるのがいいでしょう。雨上がりには花びらに水滴がつき、あじさいはいっそう美しさを増します。

成就院: <http://www5e.biglobe.ne.jp/~jojuin/>

長谷寺: <http://www.hasedera.jp/index2.html>

光則寺: <http://www.kanagawa-kankou.or.jp/seeing/100sen50sen/area-syonan/0302/post-342.html>

高德院: <http://www.kotoku-in.jp/>

明月院: <http://kamakura-history.com/meigetsuin/>

東慶寺: <http://www.tokeiji.com/>

東京のあじさい

あまり時間がない方には都内にもあじさい名所があります。

高幡不動尊（日野市）

通称高幡不動尊といわれている日野市にある金剛寺（新宿より京王線で約 30 分）は、大宝年間（701-704）に創建された古刹で、その境内には 150 種、7500 株のあじさいが見事に花を咲かせます。五重塔などの歴史的な建物を背景に、印象深いあじさいあの写真が撮れます。鎌倉と比較すれば、ずっと静かに花を楽しむことができます。あじさいの開花期にはあじさい祭りが開かれます。（6月1日～7月7日）

詳しい情報は：<http://www.takahatafudoson.or.jp/>

府中市郷土の森博物館

郷土の森はいわば戸外の博物館です。この公園には江戸から大正時代までの建物や家が建っており、まるでその時代にタイムスリップしたような気分になります。この時期 10000 株のあじさいが咲き、家族全員で楽しめる場所です。6月8日から7月7日まであじさい祭りが開かれます。

京王線または南武線「分倍河原駅」からバスに乗り「郷土の森前」で下車。または駅から標識を辿りながら徒歩約 20 分。駐車場あり。

詳しい情報は：<http://www.fuchu-cpf.or.jp/museum/index.html>

青木裕子